



Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Atzelrode vom 28.11.2024

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Atzelrode der Stadt Rotenburg an der Fulda am 28.11.2024

Diese Niederschrift besteht aus den Seiten 1 bis 3

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

Mitglieder des Ortsbeirates Atzelrode:

- Sylvia Schellhase
- Peter Kusian
- Edmund Heinzerling
- Tanja Gießler
- Peter Lange

Entschuldigt gefehlt:

Mitglieder des Ortsbeirates Atzelrode:

- Martin Rump
- Harald Freund

Gäste:

- Marcus Weber (Bürgermeister)
- Dirk Aschenbrenner
- Stefan Heckerath (Stadtwerke Rotenburg)
- Hartmut Rössing (Stadtwerke Rotenburg)

Tagesordnung:

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit.
2. Feststellung der Tagesordnung.
3. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2025 der Stadt Rotenburg an der Fulda.
4. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitionsprogrammes 2024-2028 der Stadt Rotenburg an der Fulda.
5. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf Haushaltssicherungskonzept 2025 der Stadt Rotenburg an der Fulda.
6. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2025 für die Stadtwerke Rotenburg an der Fulda.
7. Beratung über die zukünftige Größe des Ortsbeirates zur nächsten Wahl 2026
8. Verschiedenes

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Frau Schellhase eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Gäste.

Sie stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgte.

Die Veröffentlichung erfolgte in der HNA am 20.11.2024 und auf der Homepage der Stadt Rotenburg an der Fulda.

Der Ortsbeirat ist mit fünf anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern beschlussfähig.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Auf die Nachfrage, ob es zur vorgeschlagenen Tagesordnung Einwände oder Ergänzungen gibt, gab es keinerlei Wortmeldungen.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Bürgermeister Marcus Weber erläutert den Haushaltsentwurf für 2025: Die Aufstellung des Haushaltes für 2025 war dieses Mal auf Grund der schlechten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen besonders herausfordernd. Wenn der Haushalt vom Vorjahr übernommen worden wäre, hätte es einen Fehlbetrag von ca. 6 Millionen Euro ergeben. Der Haushalt musste mehrfach überarbeitet werden, um auf einen vertretbaren Fehlbetrag von ca. 500.000 € zu kommen. Hierbei wurden bereits die außerordentlichen Einnahmen von ca. 500.000 € durch Grundstücksverkäufe im Neubaugebiet Lisenhausen berücksichtigt.

Zur Einhaltung dieses Haushaltes muss der Hebesatz der Grundsteuer um ca. 25% angehoben werden. Die Stadt Rotenburg an der Fulda hat im Gegensatz zu anderen Gemeinden kaum Gewerbesteuererinnahmen und daher bleibt nur die Erhöhung der Grundsteuer, um höhere Einnahmen zu generieren.

Bürgermeister Marcus Weber erklärt die novellierte Grundsteuer und merkt an, dass sich die Grundsteuer im Vergleich zur Kaufkraft in den letzten Jahrzehnten kaum erhöht hatte.

Für Atzelrode sieht der Haushalt folgende Maßnahmen vor:

- Der Wassereinlauf des Mündersbaches in Höhe „Pumpenhaus“ soll mit einem Einlaufbauwerk mit Schlamm- und Geröllfang nach dem aktuellen Stand der Technik mit einem schrägen Einlaufrechen grundlegend erneuert werden

Abstimmungsergebnis zur Haushaltssatzung 2025 der Stadt Rotenburg an der Fulda.

JA: 5 NEIN: 0 Enthaltungen: 0

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Abstimmungsergebnis zum Entwurf des Investitionsprogrammes 2024-2028 der Stadt Rotenburg an der Fulda

JA: 4 NEIN: 0 Enthaltungen: 1

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Abstimmungsergebnis zum Entwurf des Haushaltssicherungskonzept 2025 der Stadt Rotenburg an der Fulda.

JA: 5 NEIN: 0 Enthaltungen: 0

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Stefan Heckeroth von den Stadtwerken Rotenburg erläutert den Entwurf des Wirtschaftsplanes. Die Stadtwerke sind verpflichtet, kostendeckend zu kalkulieren. In den letzten Jahren gab es eine Kostenüberdeckung beim Trinkwasser und die Preise konnten daher stabil gehalten werden. Aktuell gibt es beim Niederschlagswasser eine Kostenunterdeckung.

- Die Gebühren für Trinkwasser werden daher gesenkt 3,35 € auf 3,20 €.
 - Die Gebühren des Abwassers werden angehoben von 2,97 auf 3,12 €.
 - Die Gebühren für Niederschlagswasser müssen von 0,78 auf 1,09 € angehoben werden.
- Es sind Investitionen von 4,7 Millionen in 2025 geplant, welche in das Kanalnetz und die Wasserleitungen fließen. Der Gasbehälter der Kläranlage Braach muss nach einer Betriebszeit von 40 Jahren erneuert werden. Soweit sind die Wasser- und Kanalnetze alle saniert und alles ist in einem guten Zustand.

Zum geplanten Einlaufbauwerk in Atzelrode gibt es drei Varianten, diese werden dem Ortsbeirat entsprechend vorgestellt.

Abstimmungsergebnis zum Entwurf des Wirtschaftsplanes 2025 der Stadtwerke Rotenburg an der Fulda.

JA: 5 NEIN: 0 Enthaltungen: 0

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder würden die Anzahl von 7 Ortsbeiratsmitgliedern zur nächsten Wahl in 2026 beibehalten.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

- Das denkmalgeschützte Fachwerkhaus „Zum Grund 26,“ sieht baufällig aus. Da die Umzäunung vor kurzem abgebaut wurde, stellt dies möglicherweise eine Gefahr da. Die untere Denkmalschutzbehörde wird informiert, um über weitere Maßnahmen zu entscheiden.
- Am 23.02.2025 ist Bundestagswahl. Atzelrode hat genügend Wahlhelfer.
- Der Tag der Heimatpflege am 02.11.2024 wurde gut angenommen. Mit 17 Helfern wurden unter anderem die Spundwände hinter dem Bushäuschen erneuert.
- Der neue Pavillon ist angekommen und lässt sich sehr schnell auf- und abbauen. Eventuelle können bei Bedarf im nächsten Jahr Seitenteile bestellt werden.
- Es wird versucht, die Buslinien-Taktung in der Linie 302 des NVV in Rotenburg zu verbessern. Oft fehlen nur 2 Minuten, um vom Bus den nächsten Zug erreichen.



Sylvia Schellhase
Ortsvorsteherin



Peter Kusian
Schriftführer